

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum: 30.06.2023      Geschäftszeichen: I 4-1.31.1-4/23

**Nummer:  
Z-31.1-176**

**Geltungsdauer**  
vom: **25. Juni 2023**  
bis: **25. Juni 2028**

**Antragsteller:**  
**James Hardie Europe GmbH**  
Bennigsen-Platz 1  
40474 Düsseldorf

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Bauteile mit zementgebundenen Platten "FERMACELL Powerpanel HD" nach ETA-13/0609 und  
zugehörigen Befestigungselementen**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst neun Seiten und eine Anlage.  
Diese allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-31.1-176 vom  
06. September 2018. Der Gegenstand ist erstmals am 25. Juni 2013 zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Gegenstand der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Beplankungen oder Bekleidungen von Holzbauteilen unter Verwendung von großformatigen ebenen zementgebundenen Platten "Fermacell Powerpanel HD" nach ETA-13/0609<sup>1</sup> mit einer Plattendicke von 15 mm und zugehörigen Befestigungsmitteln.

Die Beplankungen dürfen zur Aussteifung von Holzbauteilen aus Vollholz oder Brettschichtholz verwendet werden, die nach DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> bzw. DIN 1052-10<sup>4</sup> geplant, bemessen und ausgeführt werden.

Die Bekleidungen dürfen für Holzbauteile in Aufenthaltsräumen, z. B. nicht tragende Trennwände, Wandbekleidungen oder von abgehängten Decken nach DIN EN 13964<sup>5</sup> verwendet werden.

Die Klassifizierung der beplankten oder bekleideten Holzbauteile in Bezug auf den Feuerwiderstand und das Brandverhalten ihrer Baustoffe ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen Bauartgenehmigung.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Planung

##### 2.1.1 Bauprodukte

###### 2.1.1.1 Zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD"

Die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" muss der Europäischen Technischen Bewertung ETA-13/0609 entsprechen.

Die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" erfüllt die Anforderungen an nichtbrennbare Baustoffe der Klasse A1 nach DIN EN 13501-1<sup>6</sup>.

Die Herstellrichtung der zementgebundenen Platte muss gekennzeichnet sein.

###### 2.1.1.2 Befestigungsmittel

Die Befestigung der zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD" als aussteifende Beplankung von Holzbauteilen gemäß Abschnitt 1.2.1 darf nur mit aus verzinktem oder nichtrostendem Stahl bestehenden

1. Nägeln nach DIN EN 14592<sup>7</sup> oder mit einer Europäischen Technischen Bewertung mit einem Durchmesser von  $2,0 \text{ mm} \leq d \leq 3,0 \text{ mm}$  und einem Kopfdurchmesser  $d_k \geq 4,6 \text{ mm}$
2. Holzschrauben nach DIN EN 14592<sup>7</sup> oder mit einer Europäischen Technischen Bewertung mit einem Durchmesser von  $3,8 \text{ mm} \leq d \leq 4,0 \text{ mm}$  und einem Kopfdurchmesser  $d_k \geq 7,0 \text{ mm}$
3. Klammern nach DIN EN 14592<sup>7</sup> oder mit einer Europäischen Technischen Bewertung mit einem Drahtdurchmesser  $1,5 \text{ mm} \leq d \leq 1,8 \text{ mm}$  und einer Klammerrückenbreite  $b_r \geq 11,0 \text{ mm}$  erfolgen.

1	ETA-13/0609	Zementgebundene Platte "Fermacell Powerpanel HD" vom 12. Juni 2018
2	DIN EN 1995-1-1:2010-12	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau
	DIN EN 1995-1-1/A2:2014-07	Änderung A2
3	DIN EN 1995-1-1/NA:2013-08	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau
4	DIN 1052-10:2012-05	Herstellung und Ausführung von Holzbauwerken - Teil 10: Ergänzende Bestimmungen
5	DIN EN 13964:2014-08	Unterdecken - Anforderungen und Prüfverfahren
6	DIN EN 13501-1:2010-01	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
7	DIN EN 14592:2022-08	Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen

## 2.1.2 Bestimmungen für aussteifende Beplankungen von Holzbauteilen

Die aussteifenden Beplankungen sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen - insbesondere DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup>, DIN 1052-10<sup>4</sup>, DIN 68800-1<sup>8</sup> und nach DIN 68800-2<sup>9</sup> - zu planen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

Es dürfen nur die im Abschnitt 2.1.1 genannten Bauprodukte verwendet werden.

Holzbauteile, die mit der zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD" hergestellt werden, dürfen dort eingesetzt werden, wo die Verwendung von Holzwerkstoffen in den Feuchtebeständigkeitsbereichen Trocken- und Feuchtbereich nach DIN 68800-2<sup>9</sup>, Abschnitt 10 erlaubt ist. Dies entspricht den Nutzungsklassen 1 und 2 nach DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup>.

Die zementgebundenen Platten "FERMACELL Powerpanel HD" dürfen nur in Bereichen der Gebrauchsklasse GK 0 nach DIN 68800-1<sup>8</sup> und nach DIN 68800-2<sup>9</sup> eingesetzt werden, um eine unzuträgliche Befeuchtung auszuschließen.

Die Bauteile dürfen nur für vorwiegend ruhende Einwirkungen gemäß DIN EN 1991-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1991-1-1/NA<sup>3</sup> verwendet werden.

Außenwände, die mit den zementgebundenen Platten "FERMACELL Powerpanel HD" als äußere Beplankung hergestellt werden, müssen mit einem dauerhaft wirksamen Wetterschutz (z. B. Unterputz mit einer Farbbeschichtung oder Putzsystem bestehend aus Unter- und Oberputz) versehen werden, der nicht Bestandteil dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist.

Geeignet ist z. B. ein Witterungsschutz durch ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS), welches die Anforderungen gemäß EAD 040083-00-0404 erfüllt oder ein dauerhaft wirksamer Wetterschutz nach DIN 68800-2<sup>9</sup> in Verbindung mit DIN 68800-1<sup>8</sup>.

## 2.2 Bemessung

### 2.2.1 Allgemeines

Die aussteifenden Beplankungen sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen - insbesondere DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup>, DIN 1052-10<sup>4</sup>, DIN 68800-1<sup>8</sup> und nach DIN 68800-2<sup>9</sup> - zu bemessen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

### 2.2.2 Festigkeiten und Steifigkeiten

Für die Bemessung von Bauteilen gelten die in Tabelle 1 aufgeführten Werte der Festigkeiten und Steifigkeiten der zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD".

**Tabelle 1:** Charakteristische Festigkeitswerte und Steifigkeitskennwerte für die zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD" nach ETA-13/0609

Art der Beanspruchung		Nominaldicke 15 mm
<b>Festigkeitskennwerte in N/mm<sup>2</sup></b>		
Plattenbeanspruchung		
Biegung	$f_{m,k}$	2,1
Druck	$f_{c,90,k}$	10,0
Schub	$f_{r,k}$	1,3
Scheibenbeanspruchung		
Biegung	$f_{m,k}$	2,1
Zug	$f_{t,k}$	0,7
Druck	$f_{c,k}$	9,7
Schub	$f_{v,k}$	3,0

<sup>8</sup>

DIN 68800-1:2011-10

Holzschutz - Teil 1: Allgemeines

<sup>9</sup>

DIN 68800-2:2012-02

Holzschutz - Teil 2: Vorbeugende bauliche Maßnahmen im Hochbau

Art der Beanspruchung		Nenndicke 15 mm
<b>Steifigkeitswert in N/mm<sup>2</sup></b>		
Plattenbeanspruchung		
E-Modul Biegung	$E_{m,mean}$	4200
E-Modul Druck	$E_{c,mean}$	3900
Schubmodul	$G_{r,mean}$	2400
Scheibenbeanspruchung		
E-Modul Biegung	$E_{m,mean}$	4100
E-Modul Zug	$E_{t,mean}$	4200
E-Modul Druck	$E_{c,mean}$	6700
Schubmodul	$G_{mean}$	2500
<b>Rohdichte in kg/m<sup>3</sup></b>		
Rohdichte	$\rho_{mean}$	950

Als Teilsicherheitsbeiwert für die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" ist  $\gamma_m = 1,7$  anzunehmen.

### 2.2.3 Modifikationsbeiwert $k_{mod}$

Als Rechenwerte für den Modifikationsbeiwert  $k_{mod}$  für die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" gelten die Werte nach Tabelle 2.

Tabelle 2: Modifikationsbeiwert  $k_{mod}$  für die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD"

Klasse der Lasteinwirkungsdauer	Nutzungsklasse 1	Nutzungsklasse 2	Nutzungsklasse 3*
ständig	0,60	0,60	0,50
lang	0,70	0,70	0,55
mittel	0,80	0,80	0,65
kurz	0,90	0,90	0,70
sehr kurz	1,10	1,10	0,90

\* gilt nur ohne direkte Bewitterung

### 2.2.4 Verformungsbeiwert $k_{def}$

Als Rechenwerte für den Verformungsbeiwert  $k_{def}$  für die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" gelten die Werte nach Tabelle 3.

Tabelle 3: Verformungsbeiwert  $k_{def}$  für die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD"

Nutzungsklasse 1	Nutzungsklasse 2	Nutzungsklasse 3*
6,0	5,0	4,0

\* gilt nur ohne direkte Bewitterung

### 2.2.5 Tragfähigkeit und Verformungen der Verbindungen

#### 2.2.5.1 Allgemeines

Bei der Ermittlung der charakteristischen Werte der Tragfähigkeit von Verbindungen sind DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> bzw. DIN 1052-10<sup>4</sup> sowie die Ausführungsbedingungen im Abschnitt 2.3 zu beachten.

### 2.2.5.2 Lochleibungsfestigkeit

Der charakteristische Wert der Lochleibungsfestigkeit  $f_{h,k}$  der zementgebundenen Platte kann wie folgt ermittelt werden:

$$f_{h,k} = 37 \cdot d^{-0,5} \text{ (N/mm}^2\text{)}$$

mit:

$d$  = Nenndurchmesser des Verbindungsmittels in mm

Der charakteristische Wert der Tragfähigkeit von Verbindungsmitteln pro Scherfuge  $F_{v,Rk}$  kann vereinfachend wie folgt ermittelt werden:

$$F_{v,Rk} = A \cdot \sqrt{2 \cdot M_{y,k} \cdot f_{h,1,k} \cdot d}$$

mit:

$A$  =  $1,2 \cdot d^{0,5}$  mit  $d$  in mm;

$M_{y,k}$  = charakteristischer Wert des Fliemomentes des Verbindungsmittels in Nmm;

$d$  = Durchmesser des Verbindungsmittels in mm;

$f_{h,1,k}$  = charakteristische Wert der Lochleibungsfestigkeit der zementgebundenen Platte

Unterscheiden sich die Modifikationsbeiwerte  $k_{mod}$  der beiden miteinander verbundenen Bauteile, dann muss zur Bestimmung des Bemessungswertes  $F_{v,Rk}$  der kleinere Modifikationsbeiwert  $k_{mod}$  angenommen werden.

Für Verbindungen mit Klammern ist bei einer planmäßigen Beanspruchung des Verbundes rechtwinklig zum Plattenrand der charakteristische Wert der Tragfähigkeit  $F_{v,Rk}$  mit dem Faktor 0,75 abzumindern.

Bei einschnittigen Verbindungen mit überwiegend kurzzeitiger Beanspruchung darf die ermittelte charakteristische Tragfähigkeit  $F_{v,Rk}$  für Nagel- und Schraubenverbindungen um einen Anteil  $F_{ax,Rk}/4$  gemäß DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> erhöht werden.

### 2.2.5.3 Kopfdurchzug und Auszug

Als charakteristischer Wert des Kopfdurchziehewiderstand  $F_{ax,head,Rk}$  der Verbindungsmittel nach Abschnitt 2.1.1.2 darf für

- Nägel mit einem Durchmesser  $2,0 \text{ mm} \leq d \leq 3,0 \text{ mm}$  und einem Kopfdurchmesser von  $d_k \geq 4,6 \text{ mm}$   $F_{ax,head,Rk} = 600 \text{ N}$
- Holzschrauben mit einem Durchmesser  $3,8 \text{ mm} \leq d \leq 4,0 \text{ mm}$  und einem Kopfdurchmesser von  $d_k \geq 7,0 \text{ mm}$   $F_{ax,head,Rk} = 800 \text{ N}$
- Klammern mit einem Drahtdurchmesser  $1,5 \text{ mm} \leq d \leq 1,8 \text{ mm}$  und Breite des Klammerrckens  $b_R \geq 11,0 \text{ mm}$   $F_{ax,head,Rk} = 500 \text{ N}$

Der charakteristische Wert des Ausziehparameters  $f_{ax,k}$  der Verbindungsmittel nach Abschnitt 2.1.1.2 ist nach DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> in Abhängigkeit des Verbindungsmittels zu bestimmen.

### 2.2.5.4 Rechenwerte des Verschiebungsmoduls $K_{ser}$

Die Rechenwerte für die Verschiebungsmoduln  $K_{ser}$  in N/mm je Scherfuge stiftförmiger Verbindungsmittel sind nach Tabelle 4 zu ermitteln.

**Tabelle 4:** Rechenwerte (Mittelwerte) für die Verschiebungsmoduln  $K_{ser}$

Verbindungsmittel	$K_{ser}$ in N/mm
Holzschrauben und Klammern	$1,4 \cdot \rho_k^{1,5} \cdot d^{0,8} / 60$
Nägel und Schrauben in nicht vorgebohrten Löchern	$0,7 \cdot \rho_k^{1,5} \cdot d^{0,8} / 25$

mit:  $\rho_k$  in kg/m<sup>3</sup> und  $d$  in mm

Hierbei ist als Rohdichte die charakteristische Rohdichte des Holzes anzusetzen.

#### 2.2.5.5 Kombinierte Beanspruchung von Nägeln

Bei Verbindungen, die durch eine Kombination aus Lasten in Richtung der Nagelachse ( $F_{ax,Ed}$ ) und rechtwinklig zur Nagelachse ( $F_{v,Ed}$ ) beansprucht werden, muss folgende Bedingung erfüllt sein:

$$\frac{F_{ax,Ed}}{F_{ax,Rd}} + \frac{F_{v,Ed}}{F_{v,Rd}} \leq 1$$

mit:

$F_{ax,Rd}$  und  $F_{v,Rd}$ : Bemessungswert der Tragfähigkeiten der Verbindungen unter Lasten in Richtung der Nagelachse bzw. rechtwinklig zur Nagelachse.

### 2.2.6 Tragfähigkeiten und Verformungen der mit den zementgebundenen Platten "FERMACELL Powerpanel HD" beplankten Holztafeln

#### 2.2.6.1 Längenbezogene Schubfestigkeit

Der Bemessungswert der längenbezogenen Schubfestigkeit  $f_{v,0,d}$  der zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD" unter Berücksichtigung der Tragfähigkeit der Verbindung und der Platten sowie des Beulens ist wie folgt zu ermitteln:

$$f_{v,0,d} = \min \begin{cases} k_{v,1} \cdot F_{v,Rd} / s \\ k_{v,1} \cdot F_{v,2} \cdot f_{t,d} \cdot t_i \\ k_{v,1} \cdot F_{v,2} \cdot f_{v,d} \cdot 35 \cdot t_i^2 / b_r \end{cases}$$

mit:

$F_{v,Rd}$  = Bemessungswert der Tragfähigkeit eines Verbindungsmittels auf Abscheren,

$s$  = Abstand der Verbindungsmittel untereinander,

$k_{v1}$  = Beiwert zur Berücksichtigung der Anordnung und Verbindungsart der Platten mit  $k_{v1} = 1,0$  bei allseitig schubsteif verbundenen Plattenrändern und  $k_{v2} = 0,66$  bei Ausführung mit freien Plattenrändern quer zu den Rippen,

$k_{v2}$  = Beiwert zur Berücksichtigung von zusätzlichen Beanspruchungen der Beplankung nach DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> mit  $k_{v2} = 0,33$  bei einseitiger und mit  $k_{v2} = 0,5$  bei beidseitiger Beplankung,

$f_{t,d}$  = Bemessungswert der Zugfestigkeit der Platten,

$t_i$  = Nenndicke der Platten,

$f_{v,d}$  = Bemessungswert der Schubfestigkeit der Platten,

$b_r$  = Abstand der Rippen.

Die Erhöhung der charakteristischen Tragfähigkeit  $F_{v,Rk}$  mit dem Faktor 1,2 nach DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> darf für den Nachweis der Scheibenbeanspruchung der Holztafeln nicht in Ansatz gebracht werden.

#### 2.2.6.2 Imperfektionen

Auswirkungen von Imperfektionen auf aussteifende Wände in Form einer Schrägstellung dürfen bei den Nachweisen der Tragfähigkeit von Wandtafeln unberücksichtigt bleiben, wenn die Bedingungen nach EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup>, Abschnitt NCI Zu 9.2.4.2 (NA.18) eingehalten sind und das Verhältnis

$q_{z,k} / q_{x,k}$  kleiner oder gleich 15 ist.

mit:

$q_{x,k}$  = horizontal, rechtwinklig zur Kopfrippe der auszustreifenden Wänden wirkenden Linienlast infolge Windbeanspruchung in kN/m

$q_{z,k}$  = ständige vertikale auf die Kopfrippe einwirkende Linienlast der auszustreifenden Wände in kN/m

Unter Beachtung dieser Bestimmung darf auf den Nachweis nach DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> verzichtet werden.

Eine ausreichende Aussteifung druckbeanspruchter Rippen in Tafelebene durch die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" unter Beachtung von DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup>, Abschnitt NCI Zu 6.3.1 (NA.5) darf angenommen werden.

Plattenartige Beanspruchungen rechtwinklig zur Tafelebene sind nachzuweisen.

#### 2.2.6.3 Nachweis der Verformungen

Auf einen genaueren Nachweis der Tafeldurchbiegung bzw. horizontalen Verformung kann verzichtet werden, wenn die Konstruktionsbedingungen nach DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> eingehalten werden.

#### 2.2.7 Bauphysikalische Angaben

Beim rechnerischen Nachweis des Wärmedurchlasswiderstandes der zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD" nach DIN EN ISO 6946<sup>10</sup> gilt der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda = 0,30 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ .

Für den rechnerischen Nachweis eines möglichen Tauwasserausfalls nach DIN 4108-3<sup>11</sup> gelten folgende Rechenwerte für die Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl:

Zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD"  $\mu = 37/32$  (trocken/feucht)

Die relative Längenänderung (Quell- und Schwindmaß in Plattenebene), geprüft nach DIN EN 318<sup>12</sup>, beträgt für die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD"

im Bereich zwischen 30 % und 65 % relativer Luftfeuchte: 0,40 mm/m

im Bereich zwischen 65 % und 85 % relativer Luftfeuchte: 0,16 mm/m

Für die Längenänderung der zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" in Plattenebene durch Zu- und Abnahme der Umgebungstemperatur beträgt der Wärmeausdehnungskoeffizient  $\alpha = 0,01 \text{ mm}/(\text{m} \cdot \text{K})$ .

### 2.3 Ausführung

#### 2.3.1 Anforderungen an die bauausführende Firma

Das Fachpersonal der bauausführenden Firma hat sich über die Besonderen Bestimmungen dieses Bescheides sowie über alle für eine einwandfreie Ausführung der Bauart erforderlichen weiteren Einzelheiten beim Antragsteller zu informieren.

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16a Abs. 5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben. Die Übereinstimmungserklärung ist entsprechend dem Muster nach Anlage 1 zu erstellen.

#### 2.3.2 Eingangskontrolle der Bauprodukte

Auf der Baustelle ist eine Eingangskontrolle der zu verwendenden Bauprodukte und deren Kennzeichnung nach Abschnitt 2.1.2 durchzuführen.

#### 2.3.3 Ausführung einer aussteifenden Beplankung von Holzbauteilen

##### 2.3.3.1 Allgemeines

Die aussteifenden Beplankungen sind unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen - insbesondere DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup>, DIN 1052-10<sup>4</sup>, DIN 68800-1<sup>8</sup> und nach DIN 68800-2<sup>9</sup> - auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

10	DIN EN ISO 6946:2018-03	Bauteile - Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient - Berechnungsverfahren (ISO 6946:2017)
11	DIN 4108-3:2018-10	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz - Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung
12	DIN EN 318:2002-06	Holzwerkstoffe - Bestimmung von Maßänderungen in Verbindung mit Änderungen der relativen Luftfeuchte



### 2.3.3.2 Befestigungselemente

Die Befestigung der zementgebundenen Platte "FERMACELL Powerpanel HD" auf Vollholz, Brettschichtholz oder Holzbauteilen mit einer allgemeinen Bauartgenehmigung oder einer Europäischen Technischen Bewertung, die diese Anwendung einschließt, darf nur mit den in Abschnitt 2.1.1.2 aufgeführten Befestigungsmitteln erfolgen.

Die Mindesteinschlagtiefe bzw. Mindesteinschraubtiefe für die in Abschnitt 2.1.1.2 aufgeführten Befestigungsmittel beträgt

- für Nägel:  $s = 8 \cdot d$
- für Klammern:  $s = 12 \cdot d$
- für Holzschrauben:  $s = 5 \cdot d$

Die Abstände der stiftförmigen Verbindungsmittel vom unbeanspruchten Rand  $a_{4,c}$  der zementgebundenen Platte müssen bei Nägeln und Sondernägeln mindestens  $5 \cdot d$ , bei Klammern mindestens  $10 \cdot d$  und bei Verwendung von Holzschrauben mindestens  $4 \cdot d$  betragen. Die Abstände vom beanspruchten Rand  $a_{4,t}$  müssen bei Verwendung von Nägeln und Schrauben mindestens  $7 \cdot d$  und bei Klammern mindestens  $10 \cdot d$  betragen.

Der Abstand der Verbindungsmittel untereinander muss bei Nägeln und Schrauben mindestens  $20 \cdot d$  und bei Klammern mindestens  $40 \cdot d$  betragen. Die maximalen Abstände der Verbindungsmittel tragender und aussteifender Platten sind nach DIN EN 1995-1-1<sup>2</sup> in Verbindung mit DIN EN 1995-1-1/NA<sup>3</sup> auszuführen.

### 2.3.3.3 Verarbeitung

Wird die zementgebundene Platte "FERMACELL Powerpanel HD" an der Baustelle verarbeitet (Baustellenfertigung), dann sind die nachstehenden Bedingungen einzuhalten:

- Bis zum Anbringen der zementgebundenen Platte darf sich die Holzfeuchte der Unterkonstruktion gemäß DIN 68800-2<sup>9</sup> nicht unzutraglich erhöhen (z. B. Schutz vor Niederschlägen oder sehr hoher Baufeuchte erforderlich).
- Ferner sind die Platten bis zum Anbringen vor unzutraglicher Feuchtebeanspruchung, z. B. aus Niederschlägen oder hoher Baufeuchte, zu schützen (z. B. allseitiges Abdecken der Platten mit Folie).
- Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
- Die zementgebundenen Platten sind vor Beschädigung zu schützen. Beschädigte Platten dürfen nicht eingebaut werden.

LBD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow  
Abteilungsleiter

Beglaubigt  
Schröder

## Übereinstimmungserklärung gemäß §§16a Abs. 5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO\* bzw. deren Umsetzung in den Landesbauordnungen

### Anschrift des Gebäudes

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**Ausführung des Bauteils:** \_\_\_\_\_

nach allgemeiner Bauartgenehmigung Nr.: Z-31.1-176 mit den zementgebundenen Platten "FERMACELL Powerpanel HD" nach ETA-13/0609 mit dem

Befestigungsmittel: \_\_\_\_\_

### Anschrift der bauausführenden Firma

Firma: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Staat: \_\_\_\_\_

Wir erklären hiermit, dass wir die obigen Bauteile mit zementgebundenen Platten "FERMACELL Powerpanel HD" nach ETA-13/0609 und zugehörigen Befestigungselementen gemäß den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-31.1-176 und den Verarbeitungshinweisen des Herstellers eingebaut haben.

Name des Fachhandwerkers: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*: Diese Übereinstimmungserklärung ist nach Fertigstellung der Bauteile vom Unternehmer (Fachpersonal der bauausführenden Firma) auszufüllen und dem Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben.

Bauteile mit zementgebundenen Platten "FERMACELL Powerpanel HD" nach  
ETA-13/0609 und zugehörigen Befestigungselementen

Übereinstimmungserklärung

**Anlage 1**